

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 1.000 Euro an die Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg

Wolfsburg, 12. November 2025. Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 1.000 Euro an die Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg. Stiftungsbotschafter und EDEKA-Verkaufsleiter Christian Mosler sowie Julia Ogiermann, Marktleiterin des EDEKA Centers Wolfsburg, übergaben nun den symbolischen Spendenscheck an Udo Eisenbarth, Leiter der Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg und Sylvia Stropp, Mitarbeiterin der Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg.

Abhängigkeit zählt zu den größten gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Problemen. Als gemeinnützige Organisation bietet die Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg für Konsumenten von illegalen Drogen sowie für Menschen, die einen problematischen Umgang mit Glücksspiel oder Medien haben, Unterstützung in vielerlei Hinsicht an. Schwerpunktmäßig stellt die Beratungsstelle, neben der Beratung selbst, auch Behandlung, Vermittlung und Versorgung von drogenabhängigen sowie -gefährdeten Menschen im Raum Wolfsburg bereit. Die Hilfe soll Betroffene befähigen, Probleme oder Krisen zu bewältigen, die durch die Abhängigkeitserkrankungen verursacht werden. Die Angebote richten sich dabei neben den Betroffenen auch an deren Angehörige oder andere Personen aus dem Umfeld. Die Hilfe der Jugend- und Drogenberatung Wolfsburg kann deshalb auch unabhängig von den betroffenen Personen wahrgenommen werden.

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.

EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12,24 Milliarden Euro und rund 76.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.400 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der fast 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 640 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg. Die EDEKA Minden-Hannover engagiert sich wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Seit über 100 Jahren ist **verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln** eines der Grundprinzipien des Unternehmensverbundes.